



Cliff Pemble, Präsident und CEO von Garmin

29.07.2021 11:05 CEST

Garmin meldet Rekordumsatz und -betriebsergebnis im zweiten Quartal 2021

Neuhausen am Rheinfeld, 29. Juli 2021 – Garmin schliesst das zweite Quartal 2021 mit einem Gesamtumsatz von 1,33 Milliarden US-Dollar erfolgreich ab. Über alle Bereiche hinweg entspricht dies einem Wachstum von 53 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Bruttomarge liegt bei 58,8 Prozent, die operative Marge bei 28 Prozent. Im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres erzielt das Unternehmen ein operatives Ergebnis von 371 Millionen US-Dollar. Das entspricht einer Steigerung von 97 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal.

„Die starke Nachfrage nach Produkten für einen aktiven Lebensstil resultiert im Zusammenspiel mit einem Aufschwung in den Segmenten Luftfahrt und Automotive in einem Rekordumsatz und -gewinn im zweiten Quartal,“ sagt Cliff Pemble, Präsident und CEO von Garmin. „Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen, die wir bisher erzielt haben. Das gibt uns die Zuversicht, unsere Umsatz- und Gewinnprognose für das Gesamtjahr 2021 anzuheben.“

Garmin verzeichnet Wachstum über alle Produktsegmente hinweg

Angetrieben durch die starke Nachfrage nach Bike-Produkten und Wearables steigt der Umsatz im Fitnesssegment im zweiten Quartal 2021 um 40 Prozent. Im Laufe des Quartals erweiterte Garmin mit dem Forerunner 55 und dem Forerunner 945 LTE sein Portfolio. Als einfach zu bedienende GPS-Laufuhr spricht der Forerunner 55 besonders Laufanfänger an, die ihre Leistung durch gezielten Fokus auf Leistungsmetriken wie Herzfrequenz, Pace und Distanz verbessern möchten. Der Forerunner 945 LTE bietet neben detaillierten Performance-Analysen, vorinstallierten Karten und umfangreichen Wellness- und Alltagsfunktionen erstmals auch LTE-Konnektivität.

Das Outdoorsegment verzeichnet ein Umsatzwachstum von 57 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Besonders hoch war die Nachfrage nach Multisportuhren. Im Mai bringt Garmin das bisher kleinste Modell seiner beliebten Tauchcomputer-Serie im Uhrenstil auf den Markt: Die Descent Mk2S verfügt über ein 1,2 Zoll grosses Saphirglas-Display sowie ein 43 mm breites Gehäuse und eignet sich ideal für schmale Handgelenke. Dank innovativer Tauchfunktionen, umfangreicher Sport- und Gesundheitsfunktionen sowie ergänzender smarterer Features, wird die Uhr unter und über Wasser, beim Sport und im Alltag zum zuverlässigen Multitalent.

Der Umsatz im Luftfahrtsegment steigt im zweiten Quartal um 43 Prozent aufgrund starker Nachfrage in den Bereichen OEM und Aftermarket. Garmin Autoland wird in diesem Quartal mit der Robert J. Collier Trophy 2020 als weltweit erstes zugelassenes autonomes System ausgezeichnet, das im Notfall aktiviert werden kann, um ein Flugzeug ohne menschliches Eingreifen sicher zu fliegen und zu landen.

Das Marinesegment entwickelt sich dank der hohen Nachfrage nach Kartenplottern weiterhin positiv und verzeichnet ein Umsatzwachstum von

66 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Garmin erweitert in Q2 die Kompatibilität seiner Multifunktionsdisplays (MFDs), die jetzt auch mit Mercury Marine SmartCraft Motoren kompatibel sind. Ausserdem präsentiert das Unternehmen den MSC 10 Marine-Satellitenkompass, ein GPS basierter Steuerkursensor mit Multi-Frequenz-Technologie und integriertem Lage- und Kursreferenzsystem.

Im Bereich Automotive steigt der Umsatz um 74 Prozent gegenüber dem Q2 2020, was sowohl auf OEM-Programme als auch auf Produkte für Endverbraucher zurückzuführen ist. Zudem bringt Garmin eine neue sprachgesteuerte Dash Cam-Serie mit automatischer Online-Videospeicherung sowie der Möglichkeit, über Live View das Kamerabild auf das Smartphone zu streamen, auf den Markt.

Garmin hebt Prognose für 2021 an

Aufgrund der starken Leistung im ersten Halbjahr passt Garmin seine Prognose für das Gesamtjahr 2021 an. Das Unternehmen prognostiziert nun einen Umsatz von ca. 4,9 Milliarden US-Dollar mit Wachstum in allen Segmenten.

Über Garmin

Garmin entwickelt seit über 30 Jahren innovative Produkte für Piloten, Segler, Autofahrer, Golfspieler, Läufer, Fahrradfahrer, Bergsteiger, Schwimmer und für viele aktive Menschen. 1989 von den Freunden und Luftfahrtingenieuren Gary Burrell und Min Kao in Olathe, Kansas, gegründet, ist das Unternehmen heute einer der weltweit führenden Anbieter in den Bereichen Automotive, Fitness, Outdoor, Marine und Aviation.

Rund 16.000 Mitarbeiter arbeiten heute in 80 Niederlassungen in 32 Ländern weltweit daran, ihre Kunden ganz nach dem Motto #BeatYesterday dabei zu unterstützen gesünder zu leben, sich mehr zu bewegen, wohler zu fühlen, oder Neues zu entdecken. Mehrere zehn Millionen Nutzer lassen sich davon täglich motivieren und inspirieren und nutzen Garmin Connect, Garmins kostenlose Plattform, um Trainingsfortschritte zu analysieren, Ziele festzulegen und zu verfolgen sowie Aktivitäten mit anderen Garmin Connect-Usern oder über soziale Medien zu teilen.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Schaffhausen (CH) ist in der DACH-Region mit Standorten in Garching bei München (D), Graz (A) und Neuhausen am Rheinfall (CH) vertreten. In Würzburg (D) wird ausserdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben weitestgehend im Unternehmen. So kann Garmin höchste Flexibilität sowie Qualitäts- und Designstandards garantieren und seine Kunden täglich aufs Neue motivieren.

Kontaktpersonen



Marc Kast

Pressekontakt

Head of Public Relations DACH

pressestelle@garmin.com